Hausrat Risikoanalyse

### Einleitende Hinweise für Vermittler

Unsere Risikoanalysebögen dienen der systematischen Erhebung der Risikoverhältnisse und der Klärung wichtiger Deckungseinschlüsse. Dabei wird vorausgesetzt, dass vorhandene Risiken auch abgesichert werden sollen. Fragen zu Einschlüssen mit geringem Schadenpotential sind bewusst außen vor geblieben.

Allein zur Mitversicherung diverser krimineller Handlungen (z. B. Trickdiebstahl, Kreditkartenbetrug und sonstigen Cyberrisiken) lassen sich weit über ein Dutzend unterschiedlichster Klauseln im Markt identifizieren, in aller Regel mit Entschädigungsgrenzen. Die im Verhältnis zur Vielzahl an Deckungseinschlüssen eher niedrigen Prämien in der Sparte Hausrat erfordern eine gestraffte Beratung, weshalb bewusst auf die Abfrage dieser Risiken bzw. Deckungserweiterungen verzichtet wurde. Sie ließen sich mit einer einzigen Frage/ Klausel (“Opfer einer polizeilich angezeigten Straftat”) erfassen, allerdings hat diese Klausel aktuell eine zu geringe Marktdurchdringung.

Die Risikoanalysen sind eine erste Hilfestellung für den Vermittler, ersetzen aber nicht seine Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos (siehe auch unten "Haftung").

**Erheben Sie zunächst die Kundenbasisdaten**

Der jeweilige Risikoanalysebogen setzt im Regelfall voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separater Fragebogen auf der Webseite des Arbeitskreises) bereits erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden in den Risikoanalysebögen meist nicht nochmals abgefragt. Daher kann die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

**Die Handhabung**

Werden Formulare des Arbeitskreises ohne Änderungen eingesetzt, können sie mit dem Logo des Vermittlers und/oder dem des Arbeitskreises versehen werden. Das Logo des Arbeitskreises – und die Fußzeile – müssen entfernt werden, wenn Sie inhaltliche Änderungen vornehmen. Beachten Sie in dem Zusammenhang bitte auch auf der Webseite des Arbeitskreises die Nutzungsbestimmungen im Bereich „Download“.

**Ist eine Unterschrift erforderlich?**

Eine Unterschrift des Kunden/Beratenen unter eine Risikoanalyse ist nicht erforderlich. Wir empfehlen aber, die spätere Beratungsdokumentation zu Beweiszwecken unterschreiben zu lassen. Die Risikoanalysen sollten dabei in die Dokumentation einbezogen werden (ggf. als Anlage).

**Haftung**

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse übernimmt keine Haftung für Inhalt, Vollständigkeit oder auch die Wirkung der zur Verfügung gestellten Materialien.

**Noch ein Hinweis**

Nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die männliche Form/das generische Maskulinum verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbst-verständlich für alle Geschlechter. Die zum Teil verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Mindeststandards**

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.** Generelle Selbstbeteiligungen/Mindestschadenhöhen sind zum Zwecke einer Prämienreduzierung zulässig. Besondere Obliegenheiten, Selbstbeteiligungen, Sublimits und Mindestschadenhöhen sind im Bereich der Mindeststandards, soweit nicht vom Arbeitskreis vorgegeben, nicht zulässig. Prozentuale Selbstbeteiligungen sind nur mit einer Maximierung zulässig.

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Hausratversicherung**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Besondere Bedingungen und Klauseln für die Hausratversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten Allgemeinen Hausrat-Versicherungsbedingungen VHB 2008, 2010, 2016 oder 2022 und dazugehörige Klauseln und den Besondere Bedingungen für die Versicherung weiterer Elementarschäden in der Hausratversicherung sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GdV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
	+ Dabei gelten die folgenden Entschädigungsgrenzen/Regelungen:
		- Wertsachen: mindestens 20 Prozent der Versicherungssumme / der Höchstentschädigungsgrenze
		- Außenversicherung: mindestens 10 Prozent der Versicherungssumme. Sofern eine Maximalsumme festgelegt wird, muss diese mindestens 10.000 € betragen. Falls keine Versicherungssumme festgelegt ist, beträgt der Außenversicherungsschutz mindestens 10.000 €.
		- Vorsorgebetrag: mindestens 10 Prozent der Versicherungssumme, sofern eine solche festgelegt ist.
		- Kosten gemäß VHB (ausgenommen Schadenabwehr- und Schadenminderungskosten): mindestens 10% über die Versicherungssumme / Höchstentschädigungsgrenze hinaus
	+ Außerhalb von anerkannten und verschlossenen Wertschutzschränken gelten folgende Entschädigungsgrenzen/Regelungen:
		- Bargeld etc.: mindestens 1.000 €
		- Urkunden, Sparbücher etc.: mindestens 2.500 €
		- Schmucksachen, Edelsteine etc.: mindestens 20.000 €
	+ Für die versicherten Kosten gelten folgende Entschädigungsgrenzen/Regelungen:
		- Hotelkosten: mind. 100 Tage, mindestens 2 Promille der VS oder 100 € pro Tag;
		- Transport- und Lagerkosten: mindestens 100 Tage
		- Bewachungskosten: mindestens 48 Stunden oder 1.000 €
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Lässt sich bei einer unmittelbaren Anschlussversicherung der Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls nicht genau feststellen, leistet der Anschlussversicherer.
* Die Wohnfläche gilt auch als richtig ermittelt, wenn sie nach Miet- bzw. Kaufvertrag angegeben oder durch sachverständige Dritte oder auf Grundlage der Wohnflächenverordnung ermittelt wurde.
* Explosionsschäden durch Blindgänger sind explizit oder gemäß ehemaliger Verbandsempfehlung mitversichert
* Überspannungsschäden bis zur Versicherungssumme

## Risikoanalyse für die Hausratversicherung

**Kunde/Interessent:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

#### Allgemeine Angaben

Ist Ihr Hausrat (= Ihre sämtlichen, in Ihrer [Wohnung](https://de.wikipedia.org/wiki/Wohnung) befindlichen und zur [Hauswirtschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Hauswirtschaft) und [Lebensführung](https://de.wikipedia.org/wiki/Lebensf%C3%BChrung) erforderlichen [Gebrauchs-](https://de.wikipedia.org/wiki/Gebrauchsgegenstand) und [Verbrauchsgüter](https://de.wikipedia.org/wiki/Verbrauch)) derzeit versichert oder war er es in den vergangenen fünf Jahren?

o nein

o ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst) o Versicherer

Wie hoch ist / war die Versicherungssumme: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Besteht / bestand spezieller Versicherungsschutz gegen

* erweiterte Elementargefahren (Überschwemmung,
Rückstau, Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen o. Vulkanausbruch) o Ja o Nein
* jedwede plötzliche Beschädigung, Vernichtung oder Abhandenkommen
des Hausrats (unbenannte Gefahren) o Ja o Nein
* einfachen Diebstahl von Fahrrädern, Pedelecs oder Rollstühlen o Ja o Nein
 Falls ja, wie viel kostete der Teuerste dieser Gegenstände: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €
* Glasbruchschäden aller Art o Ja o Nein

War Ihr Hausrat in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zum Risiko**

Hinweis: Die Risikoanalyse bezieht sich auf Ihren Erstwohnsitz. Falls weitere Versicherungsorte (z.B. für Zweitwohnung, Wochenendhaus, Ferienwohnung, Jagd-, Garten- oder Weinberghaus, festinstallierter Wohnwagen, Garagen, Schuppen) vorhanden sind, ist eine gesonderte dafür geeignete Risikoanalyse erforderlich.

Aus welchem Material sind die Außenwände Ihrer Wohnung:

o Mauerwerk, Beton

o Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material (z. B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff)

o Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten

Wie ist die Dacheindeckung des Hauses:

o hart (z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)

o weich (z. B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u. ä.)

Wie groß ist Ihre Wohnfläche?: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²

Wünschen Sie:

o eine pauschale Ermittlung der Versicherungssumme nach Wohnfläche; oder

o eine individuell gewählte Versicherungssumme: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Sind Gegenstände von besonderem Wert vorhanden? o Ja o Nein

1. Bargeld und auf Geldkarten geladene Beträge (z. B. Chipkarte) Wert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €
2. Urkunden einschließlich Sparbücher und sonstige Wertpapiere Wert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €
3. Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Münzen und Medaillen Wert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €
4. Pelze, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins sowie Kunstgegenstände
(z. B. Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Graphiken und Plastiken)
sowie nicht in c) genannte Sachen aus Silber sowie alle Sachen aus
Gold und Platin Wert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €
5. Antiquitäten (Sachen, die über 100 Jahre alt sind), jedoch mit
Ausnahme von Möbelstücken Wert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Gesamtsumme dieser Wertsachen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Ist ein Wertschutzschrank (Safe, Tresor) vorhanden, der ein Gewicht von
mind. 200 kg hat oder bündig eingemauert oder fachmännisch verankert ist? o Ja[[1]](#footnote-2) o Nein

 Falls ja, welche Werte / Wertsachen werden regelmäßig darin verwahrt? Wert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Sind besondere Hausratgegenstände wie Musikinstrumente, Foto-/Filmapparate,
Sportgeräte oder Jagd-/Sportwaffen vorhanden, für die ein erweiterter
Versicherungsschutz gewünscht wird? o Ja o Nein

Falls ja, welche?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Falls ja, welchen Wert haben diese Gegenstände? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Befinden sich Hausratgegenstände in externen Schließfächern? o Ja o Nein

Falls ja, welchen Wert haben diese Gegenstände? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Sind an allen Haus- und sonstigen Eingangstüren Sicherheitsschlösser mit von
außen nicht abschraubbaren, bündig montierten Sicherheitsbeschlägen vorhanden? o Ja o Nein

Ist die Wohnung länger als 60 Tage ununterbrochen unbewohnt? o Ja o Nein

Gibt es auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung von
unter 10 m Betriebe / Lager, von denen eine erhöhte Feuergefahr ausgeht? o Ja o Nein

Befinden sich Handelsware oder Musterkollektionen in der Wohnung? o Ja o Nein

 Falls ja, welchen Wert haben diese Gegenstände? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Werden Räume in der Wohnung ausschließlich beruflich/gewerblich genutzt? o Ja o Nein

 Falls ja,

 o mit separatem Zugang

 o mit Publikumsverkehr oder Angestellten

Befinden sich im Gebäude innenliegende Regenrohre? o Ja o Nein

Besitzen Sie eine Garage? o Ja o Nein

 Falls ja, Entfernung zur Wohnung ca. \_\_\_\_\_\_\_\_ Meter

**Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Wünschen Sie die Mitversicherung des Diebstahls

 o von Fahrrädern; falls ja, bis zu welcher Summe pro Schadenfall? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

 o von Kinderwagen; falls ja, bis zu welcher Summe pro Schadenfall? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

 o von Krankenfahrstühlen; falls ja, bis zu welcher Summe pro Schadenfall? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

o von Sportausrüstung, die sich regelmäßig außerhalb der Wohnung befindet?
 falls ja, bis zu welcher Summe pro Schadenfall? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

 o von Gartenmöbeln und Wäsche auf der Leine?

 o aus Krankenzimmern?

 o aus Bahnabteilen?

 o aus Schiffskabinen?

 o von Waschmaschinen/Wäschetrocknern aus Gemeinschaftsräumen?

 o von Hausratgegenständen im Kfz?

Wünschen Sie Versicherungsschutz gegen Schäden infolge von Überschwemmung,
Rückstau, Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen o. Vulkanausbruch? oJa o Nein

Wünschen Sie für Ihren Hausrat eine Unbenannte Gefahren-/Allgefahrendeckung? o Ja o Nein

Wünschen Sie eine Versicherung der Gebäude- und Mobiliarverglasung? o Ja o Nein

Sollen Schäden durch Verpuffung mitversichert sein? o Ja o Nein

Sollen Schäden durch Rauch und Ruß mitversichert sein? o Ja o Nein

Sollen Sengschäden (Schäden durch sehr große Hitze ohne Brand oder Feuer)
mitversichert sein? o Ja o Nein

Sollen Schäden durch Anprall von Landfahrzeugen mitversichert sein? o Ja o Nein

Soll die Herausgabe von Sachen unter Zwang mitversichert werden (Erpressung)? o Ja o Nein

Soll keine Anrechnung eines Mitverschuldens erfolgen bei

* + Grob fahrlässig verursachten Schäden (z.B. unbeaufsichtigte Kerze) o Ja o Nein
	+ Grob fahrlässig verursachten Obliegenheitsverletzungen
	(z.B. Leerstand nicht angezeigt) o Ja o Nein
	+ Grob fahrlässig verursachten Verstößen gegen o Ja o Nein
	Sicherheitsvorschriften (z.B. Fenster offengelassen)

Sollen Verbesserungen, die Ihr neuer Versicherer zukünftig beitragsfrei o Ja o Nein
einführt, automatisch mitversichert werden (Innovations-/Updategarantie)?

Sollen etwaige bessere Regelungen Ihrer bisherigen Hausratversicherung o Ja o Nein
erhalten bleiben (Besitzstands-/Besserstellungsgarantie)?

Sollen Besserstellungen, die in anderen, am Markt erhältlichen o Ja o Nein
Hausratversicherungen enthalten sind, mitversichert werden (Marktgarantie)?

1. Kopie des Sicherheitszertifikats beifügen [↑](#footnote-ref-2)